

Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung des Stadtrates Weimar

<u>Tag:</u>	13.05.2020
<u>Ort:</u>	„Großen Saal“ der Weimarahalle, UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar
<u>Beginn:</u>	17:45 Uhr
<u>Ende:</u>	19:45 Uhr
<u>Anwesenheit:</u>	
Verwaltung:	Oberbürgermeister, Peter Kleine Bürgermeister, Ralf Kirsten Beigeordnete, Dr. Claudia Kolb Büro des Oberbürgermeisters, Wiebke Schöffler
Stadtratsvorsitzender:	Dr. Hans-Joachim Heuzeroth
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt, Ines Bolle, Anton Brokow-Loga, Bärbel Fiedler, Dr. Hans- Joachim Heuzeroth, Jan Kreyßig, Andreas Leps, Ru- dolf Keßner
Fraktion weimarwerk bürger- bündnis-FDP-PIRATEN:	Corina Harke, Prof. Dr. Wolfgang Hölzer, Hagen Hult- zsch, Solveig Kasten, Martin Kranz, Oliver Kröning, Annette Projahn, Hendrik Rauch
<u>entschuldigt:</u>	Petra Seidel
Fraktion CDU:	Jörg Geibert, Ina Jaeger, Dr. Dieter-L. Koch, Karl- Heinz Kraass, Dr. Peter Krause, Jürgen Vent, Thomas Wußt
Fraktion DIE LINKE.:	Franziska Fährmann, Jana Körber, Marco Modrow, Dirk Möller, Katja Seiler, Julia Sieber
<u>entschuldigt:</u>	Hubert Krüger
Fraktion SPD:	Dr. Friedrich Folger, Daniel Gracz, Dr. Thomas Har- tung, Virginie Klemm, Dirk Slawinsky, Wolfram Wiese
Fraktion AFD:	Rainhard Dworok, Dr. Bartholomeus Küttner, Eber- hard Reißmann, Karl-Heinz Stöpel Sebastian Langer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift

Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung vom 04.03.2020

3. Informationen des Oberbürgermeisters über die aktuelle Corona-Lage/Haushaltssituation → Aussprache

4. Anträge und Vorlagen

2019/454/V - Einziehung Weg 31 (zwischen Stieg und Weg 44) in Oberweimar gem. § 8 Thüringer Straßengesetz
(Oberbürgermeister)

2020/008/A – Weimar zur familienfreundlichen Stadt machen – Weimarer Familienpass einführen
(Fraktion AFD)

2020/068/A – Wiedereinführung einer Familienkarte im Schwanseebad und Einführung einer Mehrkindkarte
(Fraktion SPD)

2020/081/V - Stellungnahme zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Generationswohnen in Berlstedt“
(Oberbürgermeister)

2020/083/A – Stellvertretung im ZV Musikschule
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2020/087/V – Bewerbung der Stadt Weimar als Modellprojekt Smart Cities
(Oberbürgermeister)

2020/091/A – Erlass der Sondernutzung für die Außengastronomie für Bars, Restaurants und Kneipen, im Jahr 2020
(Fraktion SPD)

2020/092/A – Besetzung Gremien FSA
(Fraktion weimarwerk bürgerbündnis-FDP-Piraten)

2020/093/A – Umsetzung Hygienemaßnahmen in Schulen und Kindergärten
(Fraktion weimarwerk bürgerbündnis-FDP-Piraten)

2020/094/A – Umsetzung „Digitales Klassenzimmer“ und „DigitalPakt Schule 2019-2024“
(Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis-FDP-Piraten, CDU)

2020/095/A – Weimarer Wirtschaft in der Krise entschlossen unterstützen
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2020/096/A – Abstand ermöglichen – temporäre Spielstraßen in Weimar einrichten
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2020/097/A – Gesunde und umweltfreundliche Mobilität fördern – Temporäre Fahrradstraßen einrichten
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

5. Informationen der Verwaltung

- getroffene Eilentscheidung:

- 2020/098/V – Sozialticket zum Verkaufspreis von 23 €
(Oberbürgermeister)

Nicht öffentliche Sitzung

zu TOP 1 – Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Stadtratsvorsitzende eröffnete die 6. öffentliche Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Er teilte mit, dass 41 Mitglieder des Stadtrates anwesend sind. Er gibt die Festlegungen aus dem Haupt- und Personalausschuss bekannt.

Vor der Genehmigung der Niederschrift wird über die Dringlichkeit der Drucksache 2020/107/A entschieden. Sollte die Dringlichkeit vom Stadtrat bestätigt werden, so wird die Drucksache im Anschluss daran abgestimmt.

Im Haupt- und Personalausschuss wurde entschieden, dass die Drucksachen 2020/091/A, 2020/091a/A und 2020/091b/A in einen gemeinsamen überfraktionellen Antrag zusammengefügt werden. Daraus ergibt sich die Drucksache 2020/091c/A.

Folgende Drucksachen wurden noch nicht abschließend in den Ausschüssen behandelt:

- 2020/008/A
- 2020/068/A

Folgende Drucksachen werden in die Ausschüsse verwiesen:

- 2020/093/A – BSA, JHA, FIA
- 2020/094/A – BSA, FIA
- 2020/095/A – WTA, FIA
- 2020/096/A – BUA, WTA
- 2020/097/A – BUA, WTA

Abstimmungsergebnis TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung:

41 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages 2020/107/A - Dringlicher Antrag auf Besetzung von Ausschüssen mit sachkundigen Bürger_innen (Fraktion DIE LINKE.)

Der Stadtratsvorsitzende bat um Abstimmung, ob der Antrag 2020/107/A als dringlich angesehen wird.

Abstimmungsergebnis über die Dringlichkeit des Antrages 2020/107/A:

36 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen

2020/107/A - Dringlicher Antrag auf Besetzung von Ausschüssen mit sachkundigen Bürger_innen (Fraktion DIE LINKE.)

Seitens der Fraktionen bestand kein Redebedarf. Der Stadtratsvorsitzende bittet um Abstimmung der Drucksache 2020/107/A.

„Der Stadtrat bestätigt die berufenen Bürger_innen der Fraktion DIE LINKE für die Fachausschüsse des Stadtrates.

Die sind:

BUA
Michel Triemer

WTA
Martin Weissbach

JHA
Thomas Lerch

FIA
Ulrike Grosse-Röthig

FSA
Sarah Zdun

KA
Marit Haferkamp

BSA
Daniel Priem“

Abstimmungsergebnis DS 2020/107/A:

36 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

zu TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift

Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung vom 04.03.2020

Abstimmungsergebnis Niederschrift der 5. Öffentlichen Sitzung vom 04.03.2020:

41 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

zu TOP 3 - Informationen des Oberbürgermeisters über die aktuelle Corona-Lage/Haushaltssituation

→ Aussprache

Der Stadtratsvorsitzende informiert, dass zunächst der Oberbürgermeister die Einführung macht und im Anschluss daran jede Fraktion die Möglichkeit der Aussprache von fünf Minuten erhält.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es Redebeiträge des Oberbürgermeisters, Herrn Prof. Dr. Hölzer, Herrn Leps, Herrn Dr. Krause, Herrn Möller, Herrn Dr. Hartung und Herrn Dr. Küttner.

zu TOP 4 – Anträge und Vorlagen

2019/454/V - Einziehung Weg 31 (zwischen Stieg und Weg 44) in Oberweimar gem. § 8 Thüringer Straßengesetz (Oberbürgermeister)

Nach den Redebeiträgen vom Oberbürgermeister, Frau Bolle, Herrn Reißmann, Herrn Dr. Folger, Herrn Hultsch, Herrn Möller, Herrn Hultsch und Herrn Dr. Folger wurde die Drucksache abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

die Einziehung des in den Anlagen 1 und 2 dargestellten „Weg 31“ zwischen Stieg und Weg 44 in der Gemarkung Oberweimar, Flur 1 mit Teilflächen aus den Flurstücken 178, 179/1, 179/2 und 185/1 von insgesamt 41 qm gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2019/454/V:

16 Zustimmungen, 21 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

Damit ist diese Drucksache abgelehnt.

2020/068/A – Wiedereinführung einer Familienkarte im Schwanseebad und Einführung einer Mehrkindkarte (Fraktion SPD)

Nach den Redebeiträgen des Oberbürgermeisters und Herrn Wiese wurde die Drucksache erneut in den Finanz- und Immobilienausschuss verwiesen, zur weiteren Beratung.

2020/081/V - Stellungnahme zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Generationswohnen in Berlstedt“ (Oberbürgermeister)

„Der Stadtrat beschließt:

die Abgabe der als Anlage beigefügten Stellungnahme.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2020/081/V:

41 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

2020/083/A – Stellvertretung im ZV Musikschule (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

„Der Stadtrat beschließt:

Zum Stellvertreter von Frau Bärbel Fiedler im ZV Musikschule wird Herr Jan Kreyßig gewählt.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2020/083/A:

36 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

2020/087/V – Bewerbung der Stadt Weimar als Modellprojekt Smart Cities (Oberbürgermeister)

Nach den Redebeiträgen von Herrn Dr. Küttner und Herrn Prof. Dr. Hölzer wurde die Drucksache abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

- Die Stadt Weimar bewirbt sich als Modellprojekt Smart Cities.
- Das Handlungsfeld *Stadtentwicklung durch Digitalisierung* soll unter Beteiligung der Weimarer Öffentlichkeit und weiterer Akteure in einem partizipativen Verfahren diskutiert und gestaltet werden. Hierfür wird ein strategischer Ansatz im Sinne der Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities verfolgt.
- „Smart City“ wird nicht als ein sektorales Projekt verstanden, sondern als integrierter Ansatz, um die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend zu betrachten.
- Die Stadt Weimar bewirbt sich in Kenntnis des geforderten Eigenanteils und wird diesen einbringen.
- Die Stadt Weimar bewirbt sich mit der Bereitschaft zum modellhaften/beispielhaften Lernen für und mit anderen Kommunen.
- Die Bewerbung der Stadt Weimar verfolgt einen gesamtstädtischen Raumbezug.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2020/087/V:

35 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

2020/091/A - Erlass der Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie für Bars, Restaurants und Kneipen, im Jahr 2020 (Fraktion SPD)

2020/091a/A - Änderungsantrag zur DS 2020/091/A Erlass der Sondernutzungsgebühren für Bars, Restaurants und (Fraktion DIE LINKE.)

2020/091b/A - Änderungsantrag zur DS 2020/091/A – Erlass Sondernutzungsgebühren in 2020 für Außengastronomie, Außenpräsentationsfläche vor Geschäften und Pferdekutschenstellplätze (Fraktion CDU)

2020/091c/A – Überfraktioneller Änderungsantrag zur DS 2020/091c/A (Fraktionen SPD, DIE LINKE., CDU, Weimarwerke-FDP-PIRATEN, Bündnis 90/Die Grünen, AFD und der Oberbürgermeister)

Die Einbringungsrede hielt Frau Klemm. Der Oberbürgermeister erklärt, dass die Drucksache 2020/091b/A in die Drucksache 2020/091c/A geändert wird. Die Metzgereien werden durch Imbissstellen ersetzt und die zweite Aufführung der Imbissstellen wird gestrichen.

„Der Stadtrat beschließt:

Im Jahr 2020 wird allen Restaurants, Bars und Kneipen die Sondernutzungsgebühr für die Außengastronomie erlassen. Neben der Außengastronomie (Bars, Restaurants und Kneipen) gilt der Erlass der Sondernutzungsgebühr gleichermaßen für folgende Bereiche:

- Der Gastronomie verwandte Angebote wie Cafés, Bäckereien oder Imbissstellen mit Verzehr vor Ort.
- Außenpräsentationsfläche vor Geschäften: Die Möglichkeit der Verkaufsflächenerweiterung erlaubt es Händlern, ihre Verkaufsfläche zu erweitern und einen zusätzlichen Anreiz zu bieten, den Laden zu besuchen.

- Stellplätze für Pferdekutschen: Durch den für diese Saison bislang ausbleibenden touristischen Besuch ist von vollumfänglichen Umsatzeinbußen auszugehen. Die Anzahl der bislang für die Kutschen vorgesehenen (Ab)stellplätze ist dabei beizubehalten und nicht auszuweiten.

Bei der Laufzeit des Erlasses für Sondernutzungsgebühren, welcher vorerst für das gesamte Jahr 2020 angesetzt ist, soll es der Stadtverwaltung vorbehalten sein, in zweimonatigen Abständen (beginnend ab dem 01.08.2020) die praktische Situation um den Gebührenerlass zu beurteilen und gegebenenfalls Nachbesserungen oder auch Einschränkungen vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2020/091c/A:

41 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Die angesetzten zwei Stunden für die Stadtratssitzung waren abgelaufen und der einberufene Ältestenrat kam zur mehrheitlichen Entscheidung, dass die übrigen Drucksachen in die Ausschüsse verwiesen werden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erhalten bis Freitag (15.05.2020) schriftlich die Antwort der Verwaltung zu den Drucksachen 2020/096/A und 2020/097/A.

Der Stadtratsvorsitzende schloss die öffentliche 6. Sitzung um 19:45 Uhr und rief im Auftrag des Oberbürgermeisters die 7. Stadtratssitzung für den 17.06.2020 ein. Diese Sitzung wird voraussichtlich ebenfalls in der Weimarahalle stattfinden.

gez. Dr. Hans-Joachim Heuzeroth
Stadtratsvorsitzender

gez. Wiebke Schöffler
Schriftführerin